

06.03.2014

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1944 vom 31. Januar 2014  
der Abgeordneten Frank Herrmann und Marc Olejak PIRATEN  
Drucksache 16/4923

### **Waffenbesitz und Waffeneinsatz von Neonazis / Rechtsextremen in NRW**

**Der Minister für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage 1944 mit Schreiben vom 5. März 2014 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Justizminister beantwortet.

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Die Tagesschau berichtete am 28. Januar 2014 über die Ergebnisse einer Kleinen Anfrage der LINKEN zum Thema „Waffenbesitz und Waffeneinsatz von Neonazis“ (BT-Drucksache 18/271). Im Bericht der Tagesschau heißt es u.a., dass von ca. 400 Neonazis / Rechtsextremen ausgegangen werden muss, die legal Waffen besitzen. Laut Vorlage (16/1153) des MIK wurden 2012 in Nordrhein-Westfalen insgesamt 3.024 Straftaten im Bereich der „Politisch Motivierten Kriminalität-rechts“ (PMK-Rechts) erfasst, darunter 192 Gewaltdelikte. Die Zahl von Waffeneinsätzen bei Delikten von Neonazis / Rechtsextremen stieg 2012 laut Tagesschaubericht auf einen „Höchststand“ und hat sich seit 2010 (143 Delikte) somit verdoppelt. Es gilt als wahrscheinlich, dass die Zahlen für 2013 noch höher liegen, weil sich Angriffe auf Flüchtlingsheime vermehrt haben. Die Antwort auf die Anfrage der Fraktion der Piraten (Drucksache 16/1052) aus dem Jahr 2012 zeigte schon, dass Waffenfunde bei Durchsuchungen von Wohnungen und Kameradschaften von Neonazis zur Tagesordnung gehören.

Datum des Originals: 05.03.2014/Ausgegeben: 11.03.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter <a href="http://www.landtag.nrw.de">www.landtag.nrw.de</a>
--

**1. Wie viele Waffenfunde gab es 2012 und 2013 bei Neonazis/Rechtsextremen und ihren Organisationen? (Bitte nach Jahr, Anzahl und Art der Waffen aufschlüsseln)**

Die Beantwortung der Frage ist aus nachfolgenden Gründen nur bedingt möglich:

Die statistische Erfassung und Auswertung aller Fallzahlen im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) erfolgt nach den bundesweit einheitlichen und verbindlichen Regelungen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK). Der Begriff „Waffenfund“ ist hierin nicht erfasst. Der KPMD-PMK gibt im Zusammenhang mit politisch motivierten Straftaten lediglich Aufschluss hinsichtlich eines Tatmittels (z. B. Waffe). Inwieweit sich dieses Tatmittel legal oder illegal im Besitz befand, eingesetzt oder nur mitgeführt wurde, aufgefunden werden oder nicht aufgefunden werden konnte, im Verlauf sichergestellt oder beschlagnahmt wurde oder bei dem Betroffenen verblieb, ist dem KPMD-PMK nicht oder nur den fakultativ auszufüllenden Freitextfeldern zu entnehmen. Diese sind nicht automatisiert auswertbar. Die Ergebnisse könnten nur durch eine händische, zeit- und ressourcenintensive Einzelauswertung dargestellt werden. Eine solche Einzelauswertung ist in Anbetracht des Aufwandes und der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht zu leisten.

Ergänzend zur Statistik der PMK werden in Nordrhein-Westfalen seit dem Jahr 2012 auch alle von Personen des (rechts-)extremistischen Spektrums begangenen Straftaten der Allgemeinkriminalität erfasst. Diese Straftaten wurden im Hinblick auf das vorhandene Datenfeld „Schusswaffe“ (Schusswaffen gem. § 1 Waffengesetz) ausgewertet und im Sinne der Fragestellung extrahiert.

Darüber hinaus wurden im angefragten Zeitraum vereinsrechtliche Verbotsmaßnahmen gegen die sogenannte Kameradschaft „Walter Spangenberg“ sowie strafprozessuale Maßnahmen gegen den rechtsgerichteten „Freundeskreis Rade“ wegen der Bildung einer kriminellen Vereinigung gem. § 129 StGB durchgeführt und nach Waffenfunden ausgewertet.

Danach sind in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2012 und 2013 nachfolgend aufgeführte Waffen bei rechtsextremistischen Personen oder entsprechenden Organisationen gefunden worden:

	Anzahl	Tatmittel				
Jahr	Gesamt	Schusswaffe	Messer	Reizstoff-sprühgerät	Hieb-/ Stoßwaffe	sonstiger Gegenstand
2012	49	17	12	5	13	2
2013	6	5				1

Bezüglich der hierin nicht berücksichtigten Waffenfunde im Zusammenhang mit den vereinsrechtlichen Verbotsmaßnahmen der verbotenen Vereinigungen „Kameradschaft Aachener Land“, „Kameradschaft Hamm“ und „Nationaler Widerstand Dortmund“ verweise ich auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 407 vom 5.10.2012 (LT-Drs.: 16/1052).

**2. Für wie viele dieser Waffenfunde gab es rechtliche Genehmigungen? (Bitte einzeln nach Fällen aufschlüsseln)**

Bei insgesamt 15 der in der Antwort zu Frage 1 genannten Waffenfunde handelt es sich um erlaubnispflichtige Waffen. Hierzu lagen zwei waffenrechtliche Genehmigungen für die bei einem Mitglied der „Kameradschaft Walter Spangenberg Köln“ gefundenen zwei Waffen vor.

**3. Bei wie vielen Straftaten von Neonazis/Rechtsextremen wurden in den Jahren 2012 und 2013 Waffen eingesetzt? (Bitte nach Jahr, Straftat und Waffentyp aufschlüsseln)**

Gemäß der Statistik der Politisch motivierten Kriminalität-Rechts sind für den Zeitraum vom 1.1.2012 bis 31.12.2013 in Nordrhein-Westfalen 129 Straftaten erfasst, bei denen Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz sowie tragbare Gegenstände als Waffen eingesetzt wurden, ohne dass es sich bei letzteren zwingend um Waffen gemäß § 1 Waffengesetz handelte.

Im Bereich der Allgemeinkriminalität wurden weitere 23 Fälle bekannt, in denen Personen des (rechts-)extremistischen Spektrums Straftaten unter Verwendung von Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz begangen haben. Eine Auswertung hinsichtlich der Verwendung sonstiger als Waffen eingesetzter Gegenstände ermöglicht die PKS nicht.

Eine detaillierte Darstellung der Straftaten nach Jahren und Delikten sowie differenziert nach Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität und Straftaten der Allgemeinkriminalität ist den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

**Straftaten der PMK-Rechts 2012 nach Delikten:**

Straftat einschließlich Versuche 2012	Anzahl	Tatmittel				
	Gesamt	Schusswaffe	Messer	Reizstoff-sprühgerät	Hieb-/ Stoßwaffe	sonstiger Gegenstand
Bedrohung	1		1			
Beleidigung	5	1	3		1	
Gefährliche Körperverletzung	43	4	5	10	6	18
gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	1					1
Körperverletzung	7			1	1	5
Sachbeschädigung	1					1
schwere Brandstiftung	1					1
schwere Körperverletzung	1					1
Verstoß gegen das Waffengesetz	3	1			2	
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	4	1				3
Volksverhetzung	6	1	1		2	2

**Straftaten der PMK-Rechts 2013 nach Delikten:**

Straftat einschließlich Versuche 2013	Anzahl	Tatmittel				
	Gesamt	Schusswaffe	Messer	Reizstoff-sprüngerät	Hieb-/ Stoßwaffe	sonstiger Gegenstand
Bedrohung	4	1	3			
Beleidigung	2	1	1			
Besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs	2	1				1
Gefährliche Körperverletzung	31		2	5	2	22
gemeinschädliche Sachbeschädigung	1	1				
Körperverletzung	6				1	5
Nötigung	2					2
Sachbeschädigung	4	2				2
schwere Brandstiftung	1					1
Verstoß gegen das Waffengesetz	1	1				
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	6	3				3
Volksverhetzung	4	1	2			1
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	2					2

**Von bereits als Tatverdächtige der PMK-Rechts bekannten Personen begangene Straftaten der Allgemeinkriminalität im Jahr 2012 nach Delikten**

Straftat einschließlich Versuche 2012	Anzahl	Tatmittel				
	Gesamt	Schusswaffe	Messer	Reizstoff-sprüngerät	Hieb-/ Stoßwaffe	sonstiger Gegenstand
Bedrohung	4	4				
Gefährliche Körperverletzung	1	1				
räuberische Erpressung	1	1				
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2	2				
Räuberischer Diebstahl	1	1				
Sachbeschädigung	1	1				
schwerer Raub	1	1				
Verstoß gegen das Waffengesetz	3	3				

**Von bereits als Tatverdächtige der PMK-Rechts bekannten Personen begangene Straftaten der Allgemeinkriminalität im Jahr 2013 nach Delikten**

Straftat einschließlich Versuche 2013	Anzahl	Tatmittel				
	Gesamt	Schusswaffe	Messer	Reizstoff-sprüngerät	Hieb-/ Stoßwaffe	sonstiger Gegenstand
Bedrohung	1	1				
schwerer Raub	2	2				
Verstoß gegen das Waffengesetz	3	3				
versuchtes Tötungsdelikt	1	1				

**4. In wie vielen Fällen, in denen Waffen durch Neonazis/ Rechtsextreme zum Einsatz kamen, kam es in den Jahren 2012 und 2013 zur Erhebung einer Anklage, Verurteilung oder Einstellung der Ermittlungen?**

Im Jahr 2012 wurden in 34 Fällen die Ermittlungen (teilweise) eingestellt. In 32 Fällen kam es zu Verurteilungen. Drei Strafbefehle wurden erlassen. Weitere neun Beschuldigte wurden angeklagt.

Im Jahr 2013 wurden in 30 Fällen die Ermittlungen (teilweise) eingestellt. In vier Fällen kam es zu Verurteilungen. Drei Strafbefehle wurden erlassen. Weitere neun Beschuldigte wurden angeklagt.

**5. Wie viele Anschläge, Angriffe, Übergriffe auf Flüchtlingsheime bzw. Demonstrationen und Hetze gegen diese gab es 2013? (Bitte nach Tatort, Tatzeitpunkt, Tathergang, Ermittlungsergebnis der Strafverfolgungsbehörden bzw. ggf. strafrechtliche Ahndung aufschlüsseln)**

Im Hinblick auf die Fragestellung nach Anschlägen, Angriffen und Übergriffen auf Flüchtlingsheime bzw. Hetze gegen diese verweise ich auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 1894 (LT-Drs. 16/4804) vom 19.2.2014.

Der Landesregierung sind für das Jahr 2013 nachfolgend aufgeführte 77 Demonstrationen mit Bezug zu Flüchtlingsheimen in Nordrhein-Westfalen bekannt:

Veranstaltungs-ort	Datum	Anmelder	Thema der Versammlung
Köln	15.01.2013	Pro Köln	"Nein zum Neubau des Asylantenheims „Es gibt kein Grundrecht auf Asylmissbrauch“
Köln	30.01.2013	Pro Köln	"Nein zum Asylantenheimneubau.."
Köln	06.02.2013	Pro Köln	"Nein zum Asylantenheimneubau.."
Essen	09.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"

Veranstaltungs- ort	Datum	Anmelder	Thema der Versammlung
Bochum	09.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Mülheim/Essen	11.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Witten/Bochum	11.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Duisburg	12.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Gelsenkirchen	12.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Dortmund	13.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Hagen	13.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Düsseldorf	14.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Leverkusen	14.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Neuss	15.03.2013	Pro NRW	"Es gibt kein Grundrecht auf Asylmissbrauch - Keine neuen Asylantenheime nach NRW"
Aachen	16.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Mönchengladbach	16.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Bielefeld	18.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Dortmund	18.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Wuppertal	20.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Remscheid	20.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Recklinghausen	21.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Krefeld	21.03.2013	Pro NRW	"gegen Asylmissbrauch"
Köln	23.03.2013	Pro NRW	3 Veranstaltungen "Es gibt kein Grundrecht auf Asylmissbrauch! - Keine neuen Asylantenheime nach NRW"
Duisburg	18.05.2013	NPD	"Zigeunerflut stoppen..."
Münster	15.08.2013	NPD	"Asylflut und Europawahn stoppen - NPD in den Bundestag"
Dortmund	16.08.2013	NPD	"Asylflut und Europawahn stoppen - NPD in den Bundestag"
Bochum	17.08.2013	NPD	"Asylflut und Europawahn stoppen - NPD in den Bundestag"
Duisburg	17.08.2013	NPD	2 Veranstaltungen "Asylflut und Europawahn stoppen - NPD in den Bundestag"

Veranstaltungs- ort	Datum	Anmelder	Thema der Versammlung
Gelsenkirchen	17.08.2013	NPD	"Asylflut und Europawahn stoppen - NPD in den Bundestag"
Essen	19.08.2013	NPD	"Asylflut und Europawahn stoppen - NPD in den Bundestag"
Wuppertal	19.08.2013	NPD	"Asylflut und Europawahn stoppen - NPD in den Bundestag"
Düsseldorf	19.08.2013	NPD	"Asylflut und Europawahn stoppen - NPD in den Bundestag"
Krefeld	20.08.2013	NPD	"Asylflut und Europawahn stoppen - NPD in den Bundestag"
Mönchengladbach	20.08.2013	NPD	"Asylflut und Europawahn stoppen - NPD in den Bundestag"
Aachen	20.08.2013	NPD	"Asylflut und Europawahn stoppen - NPD in den Bundestag"
Köln	21.08.2013	NPD	"Asylflut und Europawahn stoppen - NPD in den Bundestag"
Leverkusen	21.08.2013	NPD	"Asylflut und Europawahn stoppen - NPD in den Bundestag"
Siegburg	22.08.2013	NPD	"Asylflut und Europawahn stoppen - NPD in den Bundestag"
Paderborn	26.08.2013	Pro Deutsch.	"Zuwanderung stoppen..."
Bielefeld	26.08.2013	Pro Deutsch.	2 Veranstaltungen "Zuwanderung stoppen..."
Münster	27.08.2013	Pro Deutsch.	2 Veranstaltungen "Zuwanderung stoppen..."
Hamm	27.08.2013	Pro Deutsch.	"Zuwanderung stoppen - Islamisierung verhindern!"
Dortmund	28.08.2013	Pro Deutsch.	"Zuwanderung stoppen..."
Bochum	28.08.2013	Pro Deutsch.	"Zuwanderung stoppen..."
Gelsenkirchen	28.08.2013	Pro Deutsch.	"Zuwanderung stoppen..."
Essen	29.08.2013	Pro Deutsch.	"Zuwanderung stoppen..."
Duisburg	29.08.2013	Pro Deutsch.	2 Veranstaltungen "Zuwanderung stoppen..."
Krefeld	29.08.2013	Pro Deutsch.	"Zuwanderung stoppen..."
Mönchengladbach	30.08.2013	Pro Deutsch.	"Zuwanderung stoppen..."

Veranstaltungs- ort	Datum	Anmelder	Thema der Versammlung
Düsseldorf	30.08.2013	Pro Deutsch.	2 Veranstaltungen "Zuwanderung stoppen..."
Wuppertal	30.08.2013	Pro Deutsch.	"Zuwanderung stoppen..."
Köln	31.08.2013	Pro Deutsch.	4 Veranstaltungen "Zuwanderung stoppen - Islamisierung verhindern"
Aachen	02.09.2013	Pro Deutsch.	2 Veranstaltungen "Zuwanderung stoppen..."
Bonn	02.09.2013	Pro Deutsch.	3 Veranstaltungen "Zuwanderung stoppen..."
Essen	07.09.2013	NPD	"Asylantenflut..."
Bochum	05.10.2013	Pro NRW	„Asylmissbrauch bekämpfen! – Kein neues Asylantenheim in Duisburg“
Essen	05.10.2013	Pro NRW	„Asylmissbrauch bekämpfen! – Kein neues Asylantenheim in Duisburg“
Duisburg	05.10.2013	Pro NRW	„Asylmissbrauch bekämpfen! – Kein neues Asylantenheim in Duisburg“
Krefeld	26.10.2013	NPD	"Asylantenflut..."
Duisburg	09.11.2013	Pro NRW	2 Veranstaltungen "Kein Asyl in ..."/BVerfG
Duisburg	07.12.2013	Pro NRW	2 Veranstaltungen "Rheinhausen darf..." /Neumühl
Köln	14.12.2013	Pro Köln	"Asylunterkunft in Klarissenkloster - Nicht mit uns"